

01) Andreas Clement (1653)

Herr Andreas Clement bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (zwei Ölgemälde von Hanns Sprung, Haus in Rhens, Größe 65,5 x 68,5 cm, Winterlandschaft, Größe 65 x 75 cm, 1930er Jahre) in Höhe von 5.000,00 Euro an, zweckgebunden für den Bestand des Mittelrhein-Museums. Ein Vermerk zur Wertermittlung durch Herrn Dr. Matthias von der Bank liegt vor. Die Werke wurden nach Auskunft des Kunstpreisregisters mit vergleichbaren Werken des Künstlers bewertet. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

02) Freundes- und Förderkreis der IGS Koblenz e.V. (1654)

Der Freundes- und Förderkreis der IGS Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Gartengeräte, Hochbeete, Materialcontainer, Carport, Foliengewächshaus, Vieleckbank etc.) in Höhe von 23.844,26 Euro an, zweckgebunden für das Schülerpark-Projekt „Schulgarten“ der IGS Koblenz. Ein Vermerk zur Wertermittlung durch Herrn Rudolf Kohns, Gartenarchitekt und ehrenamtlicher Koordinator des Schülerpark-Projekts, liegt vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen. Folgekosten entstehen der Stadt, wie bisher, in Höhe von ca. 5.000,00 Euro/jährlich. Darüber hinaus gehende Kosten werden vom Freundes- und Förderkreis der IGS Koblenz e.V. übernommen. Das Schülerpark-Projekt wurde bereits im Jahr 2012 begonnen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

03) Regionalinitiative Faszination Mosel (1655)

Die Interessengemeinschaft Regionalinitiative Faszination Mosel bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (ein Baum Prunus persica ‚Rt. Weinbergpfirsich‘, 3xv mDB, StU 12-14, Hochstamm) in Höhe von 171,20 Euro an, zweckgebunden zur Pflanzung des Baumes im Stadtgebiet Koblenz. Ein vergleichbares Kostenangebot liegt vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vermögen der Interessengemeinschaft. Folgekosten entstehen der Stadt durch die Einpflanzung sowie Bewässerung und Schnittkosten.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

04) Koblenz-Touristik GmbH (1654)

Die Koblenz-Touristik GmbH bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 6.401,02 Euro an, zweckgebunden für das Theater Koblenz. Es handelt sich hierbei um den Verzicht auf Ausgleich der Rechnung über die Raumbuchung des Kaisersaals des kurfürstlichen Schlosses sowie um Technikkosten für das Koblenzer Literaturfestival „ganzOhr“. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Die Koblenz-Touristik GmbH ist eine Eigengesellschaft der Stadt Koblenz. Die Beziehungen sind bekannt.